

27. EKI-Fachforum

Großwärmepumpen

Eine geeignete Technologie für Schleswig-Holstein - Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele

- Datum:** Donnerstag, 21. September 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Investitionsbank Schleswig-Holstein, Zur Helling 5-6, 24143 Kiel
Moderation: Erik Brauer, Investitionsbank Schleswig-Holstein
Anmeldung: www.ib-sh.de/aktuelles/termine/registrierung/27-eki-fachforum-grosswaermepumpen

Großwärmepumpen stellen eine Möglichkeit dar, Quartiere, Gewerbe und Industrie klimaschonend mit Wärme zu versorgen. Mit einer Leistung im Megawattbereich bieten sie die Chance, noch ungenutzte Wärmequellen zu erschließen und damit den Anteil Erneuerbarer Energien im Wärmesektor zu erhöhen. Sowohl Gewässer z.B. Meere, Seen und Flüsse als auch andere Umweltwärmequellen wie bspw. Erdwärme oder Abwässer von Kläranlagen stellen potentielle Wärmequellen dar.

Ziel dieses Fachforums ist es, Rahmenbedingungen, aktuelle Entwicklungen und Potentiale, Beratungsangebote, Fördermöglichkeiten und praktische Beispiele vorzustellen und zu diskutieren. Zeit für Fragen und den gemeinsamen Austausch ist vorgesehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmekapazität ist begrenzt.

Programm		
9:30 Uhr	Eintreffen und Get-Together	
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung	<p>Erik Brauer Investitionsbank Schleswig-Holstein</p> <p>Doris Grondke Stadträtin für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Landeshauptstadt Kiel</p>
10:30 Uhr	Regulatorische Rahmenbedingungen der Wärmewende in Schleswig-Holstein	<p>Henning Mümmler-Grunow Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein</p>
11:00 Uhr	Rollout von Großwärmepumpen in Deutschland	<p>Björn Drechsler Fraunhofer Institution for Energy Infrastructures and Geothermal Systems (IEG)</p>
11:45 Uhr	Potentialstudie Großwärmepumpen in Schleswig-Holstein	<p>Volker Köhne Institut für die Transformation des Energiesystems (ITE) Fachhochschule Westküste</p>
12:15 Uhr	<i>Pause (60 min)</i>	
13:15 Uhr	Meerwasser-Wärmepumpe im Hafenviertel Neustadt in Holstein	<p>Dr. Henrik Pieper HIC Hamburg Institut Consulting GmbH</p>
13:45 Uhr	Die Meerwasser-Wärmepumpe der IB.SH	<p>Burkhard Waldeck RMN Ingenieure GmbH</p>
14:15 Uhr	Geothermisches Heiz- und Kühlwerk: Beispiel Neubau der Feuer- und Rettungswache Kiel-Holtenau	<p>Thilo Wierzock Landeshauptstadt Kiel</p>
14:45 Uhr	Luftwärmepumpen in kleinen Gemeinden im ländlichen Raum in Schleswig-Holstein	<p>Ingo Böhm Bürgermeister der Gemeinde Bosbüll</p>
15:15 Uhr	Großwärmepumpe: Beispiel Stadtwerke Kiel	<p>Bennet Bricks Stadtwerke Kiel AG</p>
15:45 Uhr	Netzwerken Tischgespräche	
16:00 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	